



KJR Weißenburg - Gunzenhausen
Bahnhofstraße 2
91781 Weißenburg

Kreisjugendring

Weißenburg - Gunzenhausen

Protokoll der KJR-Herbstvollversammlung 2024

am Montag, den 21. Oktober 2024, BRK-Heim Weißenburg

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder der Vollversammlung gemäß § 30 Absatz 2 der BJR-Satzung (32)

Florian Täuber	Die Falken LV-Bayern	Regina Wenning	Evangelische Jugend
Hannah Obermillacher	Naturfreundejugend	Valentin Schöttle	DGB
Simone Keller	Deu. Beamtenbund-Ju.	Susanne Bickel	Bay. Trachtenjugend
Wolfgang Schießl	Jugendorg. Bund Naturschutz	Sarah Veitengruber	Alpenvereinsjugend Bay.
Manuel Materna	Jugendwerk der AWO	Florian Baum	Alpenvereinsjugend Bay.
Joel Jentzsch	THW-Jugend	Franz Xaver Klatt	Jugendfeuerwehr
Michèl Büttner	Gemeindejugendwerk Bayern	Christoph Rödiger	Jugendfeuerwehr
Gerd Bonnetsmüller	Adventjugend Bayern	Thomas Struller	Jugendfeuerwehr
Taylan Yildiz	DVBj	Simon Zischler	Bay. Jugendrotkreuz
Thomas Strobl	BSJ	Ramona Engerer	Bay. Jugendrotkreuz
Claudia Wagner	BSJ	Bernd Eisen	Bay. Schützenjugend
Silvia Böhm	BDKJ	Tom Kirchdörfer	DPSG
Bernhard Höß	BDKJ	Markus Fürbaß	DPSG
Franziska Heim	Evangelische Jugend	Roger Dasenbrock	Freundeskreis JUZ Wbg.
Clair Marie Wiedmann	Evangelische Jugend	Maximilian Ferranti	Sprecher off. Ju.einr. (JUZ Wug)
Maximilian Hagn	Evangelische Jugend	Magdalena Brigl	Sprecher off. Ju.einr. (JUZ Wug)

Anwesende Mitglieder der Vollversammlung ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung (1)

Lea Frankmann Geschäftsführerin

Gäste mit Rederecht gemäß § 30 Absatz 4 der BJR-Satzung (9)

Manuel Westphal	Landrat	Helmut Rottler	Kreisrat
Stefan Lahner	Jugendamtsleiter	Katrin Schramm	Kreisrätin
Ulrich Salomon	Schulrat	Werner Falk	Kreisrat
Maria Schneller	Stellv. Bgm Weißenburg	Maurizio Schneider	Bezirksjugendring Mfr
Karl Auernhammer	Kreisrat		

Sonstige Anwesende (9)

Claudia Wagner	Landratsamt	Yannik Eisen	Bay. Schützenjugend
Christian Söllner	EBZ Pappenheim	Karin Demas	Bay. Schützenjugend
Anette Pappler	EBZ Pappenheim	Evelyn Fritzer	Evangelische Jugend
Jule Engelhard	DVBj	Jürgen Leykamm	Weißenburger Tagblatt
Manfred Muthig	Vorsitzender KJR Eichstätt		

Entschuldigte Teilnehmer (6)

Helmut Schnotz	MdL	Wolfgang Hauber	MdL
Artur Auernhammer	MdB	Magdalena Gmelch	Evangelische Jugend
Harald Dösel	Kreisrat	Michaela Wegerer	DPSG

Gesprächsleitung: Thomas Struller

Protokollführung: Franz Xaver Klatt

Beginn: 19:34

Ende: 21:47

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzender Thomas Struller spricht einen Dank an das BRK aus für die Räumlichkeiten. Er begrüßt Landrat Westphal, Kreistagsabgeordnete und Gäste wie insbesondere den Vorsitzenden des KJR Eichstätt. Er betont die Kontakte über die Grenzen der Bezirke hinweg.

Es folgen Grußworte.

Landrat Manuel Westphal: lobt den KJR als Organisation mit starker Stimme. Es richtet seinen Dank an alle Engagierten im KJR-Vorstand und an die Arbeit in den Verbänden. Er bedankt sich vor allem auch bei den Vorständen, die nicht mehr zur Wahl antreten. Das Ehrenamt spielt eine besondere Rolle im Landkreis, wie das Winterfest am 26.01.2025 zeigt. Er bewirbt die Veranstaltung und freut sich, wenn der KJR auch beteiligt ist. Er wünscht der Vollversammlung einen guten Verlauf.

Thomas Struller merkt an, dass eine Beteiligung am Winterfest geplant ist.

Maria Schneller – stellv. Bgm Weißenburg: Sie begrüßt die Anwesenden und dankt den Vorstandsmitglieder. Sie betont die Vernetzung mit anderen Verbänden und das ehrenamtliche Engagement als sehr wichtig. Sie geht darauf ein, dass sich Jugendliche auch engagieren wollen. Sie betont die Geselligkeit im KJR wie z.B. bei den Stammtischen.

Maurizio Schneider – Bezirksjugendring Mfr: Freut sich über die Einladung. Findet erstaunlich, wie wir die Arbeit schaffen, da wir wenig Kapazitäten haben. Letzte Woche war Sitzung des Bayerischen Jugendrings. Die wichtigsten Beschlüsse: Kostenlose Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel für Juleica-Inhaber; Positionierung gegen Gasbohrungen in Bayern; Mittel für Demokratie fördern. Die Haushaltsverhandlungen sind schwierig, denn das Geld für Jugendarbeit ist knapp. Das Demokratiebudget war sehr aufwändig und deshalb für kleine Jugendringe nicht zu stemmen.

Thomas Struller merkt an, dass auch der KJR WuG keine Kapazitäten für das Demokratiebudget hatte und es deshalb abgelehnt hat.

TOP 2 Regularien

32 Delegierte von 51 Möglichen sind anwesend – die Vollversammlung ist damit beschlussfähig. Es wurde fristgerecht eingeladen.

Beschlussfassung über die Tagesordnung

Punkt 9 wird vor die Wahlen gezogen.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit der genannten Änderung beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

Beschlussfassung über das Protokoll der KJR-Frühjahressvollversammlung 2024

Es gibt keine Anmerkungen.

Beschluss: Das Protokoll der KJR-Frühjahressvollversammlung 2024 wird beschlossen.

Abstimmung: einstimmig.

TOP 3 Veränderung der Vertretungsrechte

Das Jugendparlament Weißenburg hat nun ein Vertretungsrecht in der KJR-Vollversammlung. Taylan Yildiz und Jule Engelhard werden willkommen heißen.

TOP 4 Thematischer Teil

Bericht der Freiwilligenagentur

Schulungsangebote: digital verein(t). Online-Engagement-Plattform: Angebote finden, sich ehrenamtlich zu engagieren. Ehrenamtskarte Frist bis 17.11. Karte lohnt sich, Ehrenamtskartenverlustungen. Ehrenamt 2025 -> Winterfest. Kreative Aktionsideen für alle Zielgruppen gefragt. Woche des bürgerlichen Engagement 19.-29.09.2025. Hinweis auf Newsletter. Frage aus Plenum: „Wer kann die Karte im Verein haben?“ -> Antwort: Stundenlimit, siehe Homepage. Hinweis Maurizio: Durch Juleica automatisch Besitz der Bayerischen Ehrenamtskarte möglich.

Vorstellung der Jugendbildungsstätte im EBZ Pappenheim

EBZ Pappenheim. Handouts vorhanden. Kommissarische Leitung Anette Pappler. EBZ Pappenheim verbunden mit Hesselberg. „Das Leben im Blick“ ist das Motto. Einrichtung Pappenheim durch ELJ gegründet. Schwerpunktprofil Jugend- und Erwachsenenbildung. Besinnungstage, Tage der Orientierung, Erlebnispädagogik. Eigener Hochseilgarten, örtliche Vorteile von Pappenheim (Kanufahren als Bsp.). Tagungsort für Jugendverbände. Warum hier? Blick in die Zukunft, seit 2024 Jugendbildungsstätte, aber noch am Anfang der Reise. Gemeinschaft erleben schon immer wichtig. Impulse im Handout. Es wird sich ein Jugendbildungsausschuss gründen für die Ausgestaltung bedarfsgerechter Angebote. 28. Nov erstes Treffen. Lea vom KJR schon zugesagt, Wunsch an Verbände, daran teilzunehmen. Regionaler Zugang zu einer Jugendbildungsstätte wertvoll, Wege sind sonst weit.

TOP 5 Jahresplanung 2025

Hannah und Lea stellen vor. Vorstandsklausur Januar. Jugenddialog 6 mal im Jahr mit LBV zusammen, Austauschplattform zu gesellschaftlichen und politischen Themen. Vernetzungstreffen, ersetzt den Stammtisch. Erster Termin am 19.02 beim JDAV. Neue Namensgebung aktiver, Stammtisch klingt zu passiv. Bildungsfahrt nach Berlin. Sowohl der Jugenddialog als auch die Bildungsfahrt nach Berlin sind von Fördermitteln abhängig. Ferienbetreuung wieder in verkürzter Version geplant. Dieses Jahr nicht möglich gewesen. Sommerfest, Ehrenamtsdank diesmal früher.
Keine Fragen aus dem Plenum.

Beschluss: Die vorliegende Jahresplanung wird von der Vollversammlung beschlossen.

Abstimmung: einstimmig.

TOP 6 Haushaltsplan 2025

Beschluss des Haushaltsplans

Haushaltsvolumen höher, da mehr kostspieligere Angebote. Jedoch viele Fördermittel, die aktuell beantragt werden.

Strukturelle Veränderungen durch Lea. Einzelne Punkte aus Jahresprogramm erwähnt, tauchen jetzt auf.

Verleihprogramm als Anschaffung in Klärung. Weniger Aufwand für Verbände und KJR. Ca 3000€.

Stand der Schulden: keine. Es gibt keine Fragen aus dem Plenum.

Thomas Struller ergänzt: Formalien werden modernisiert, „Staub abwischen“ erntet Applaus.

Beschluss: Der vorliegende Haushaltsplan für das Jahr 2025 wird von der Vollversammlung beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 7 Überarbeitung der Zuschussrichtlinien

Beschlussfassung zur überarbeiteten Version

Thomas Struller kündigt an, dass große Verbände durch Veränderungen etwas benachteiligt werden, aber kleinere bevorteilt.

Lea stellt die neuen Veränderungen der Allgemeinen Förderrichtlinie, der Förderrichtlinie von Freizeitmaßnahmen, der Förderrichtlinie von Projektarbeit und der Förderrichtlinie von Jugendbildungsmaßnahmen vor. Die Wesentlichen Veränderungen sind: der Höchstfördersatz von 1000€ der Freizeitmaßnahmen. Die Wiederaufnahme der Fehlbetragsförderung. Dies ergab sich im Austausch mit anderen Jugendringen wie auch dem BJR und ist so üblich. Fördermittel müssen wirtschaftlich vergeben werden. Gendern „State of the art“. Allgemeine Richtlinien: Zuschüsse nicht mehr über Vorstand bei reiner Sachbearbeitung, nur Abweichungen über Vorstand.

Es sind neue Zuschussrichtlinien in Planung, die mehr den Bedürfnissen angepasst sind. Geld soll richtig bei Verbänden ankommen. Verbände sollen Bedarf kommunizieren, Angebot AK Zuschussrichtlinien an alle.

Einwand Maximilian Hagn der EJ Pappenheim: der Höchstfördersatz bei Freizeitmaßnahmen trifft den Verband hart, können deshalb nicht zustimmen. Angebote wie Freizeiten sollen günstig bleiben.

Thomas Struller geht auf Einwand ein. Beschluss des Vorstandes ging zugunsten der Kleineren. Mittel werden gut ausgeschöpft bzw. übertroffen. Da Budget nicht mehr steigt, wollen wir mehr Verbänden helfen.

Ergänzung Maurizio: begrüßt die Änderung, kennt Bedenken der EJ. Für kleine Verbände gut.

Beschluss: Die vorliegenden Zuschussrichtlinien werden von der Vollversammlung beschlossen.

Abstimmung: 2x nein, 4x Enthaltung, 25x ja

Thomas Struller leitet zu Wahlen über und erklärt seinen Austritt aus persönlichen, familiären Gründen. Aufruf für Teilnehmer, sich zur Wahl zu stellen. Diskussion über Aufwand für ein Vorstandsamt mit viel Motivation und auch Bedenken.

TOP 9 Anträge

keine

TOP 8 Neuwahlen

Wahl des KJR-Vorstands

Details sind dem Wahlprotokoll in der Anlage zu entnehmen.

Vorsitzende*r: Tom Kirchdörfer

Stellvertretende*r Vorsitzender: Florian Baum

Beisitzer*in: Hannah Obermillacher, Franz Xaver Klatt, Michaela Wegerer, Franziska Heim

Top 10 Sonstiges

Keine Punkte

Schriftführer*in
Franz Xaver Klatt

Vorsitzender
Tom Kirchdörfer

Anlage: Wahlprotokoll